

# Deutscher Pfadfinderbund Stammbund e.V.

*Anerkannt als besonders förderungswürdiger und gemeinnütziger Verein*

Herbst 1995

Wir trafen uns pünktlich um 600 Uhr im Heim um das Wochenende im Heim zu verbringen. Giacomo und Tweety waren weniger pünktlich. Wir legten schon unsere Schlafsachen beiseite. Nachdem Giacomo und Tweety gingen, machten wir unsere Pommes. Geschmeckt haben die 2cm dicken Pommes eigentlich nicht so wie wir sie uns vorgestellt hatten, aber jeder lag auf jeden Fall nachher satt auf dem Sofa. Als wir uns ein bißchen vom "Essen" erholt hatten, machten Joker und Hicksi das Preisrätsel von der Horstzeitung. Später wurde gespült. -Eine harte Arbeit, bei dem Fett. Als wir fertig waren guckten wir das Heimvideo worauf wir nachher alle in unsere "Penntüten" gingen um uns auszuschlafen. Der Samstag begann bei uns um 11 00 Uhr, weil wir noch in die Stadt mußten. Nachdem wir alles eingekauft hatten fuhren wir zurück zum Heim, um unser deftiges Frühstück auszuführen, was aus Brötchen, Marmelade, Wurst, Käse usw. bestand. Wir waren dann bis 400 Uhr abends an unseren Mülltüten-Bettlaken-Drachen beschäftigt. Hicksi ging es dann so schlecht, daß sie sich auf das Sofa legen mußte. Eine Weile später, wir hatten gerade gespült, abgetrocknet und aufgeräumt, spielten wir, teils in Gruppen, teils alleine, Glücksrad. So vertrieben wir uns die Zeit bis zum lustigen Bowling-Abend. Er ging über 2 Stunden und es war ein Riesenspaß. Als wir vom Bowlen zurückgingen war es so um halb Neun. Hicksi ging es jetzt so schlecht, daß sie von ihrer Schwester abgeholt werden mußte. Es wurde Zeit für unser Abendessen, welches aus Knödeln, Braten, Soße und Salat bestand. Nach dieser Mahlzeit kriegte jeder noch zwei Dampfnudeln mit warmen Heidelbeeren. Die Dampfnudeln waren der Ausschlag für einen schweren Magen. Wir mußten eine Nachtwanderung machen um wieder ein leichteres Gefühl im Magen zu bekommen. Als wir zurück kamen wurde erst einmal "Samstag Nacht" gesehen. Wir wurden zu müde und legten uns in die Schlafsäcke schlafen. 12 Stunden später, eine unruhige Nacht ging zu Ende, standen wir auf. Ungefähr um 1 00 Uhr aßen wir Frühstück. Diesmal gab es Toast, welches schnell alle ging. Wir spülten noch schnell und dann sind wir zum Pilze sammeln losgegangen. Wir hatten Glück - es waren viele Hallimasch (oder Matschige Hallis) zu finden. Selbst Steinpilze gab es mehr als sonst (schmeckten nach nichts). Als wir genug hatten fuhren wir wieder zurück zum Heim und kochten alle Pilze in Soße mit Zwiebeln. Penny hatte Angst vor einer Pilzvergiftung und Eitschi aß erst gar nicht mit. Als wir uns ausruhten fiel uns ein, daß wir noch etwas spielen könnten. Also spielten wir "Nobody is Perfect" und danach "Activity" in zwei Gruppen (Penny, Joker, Schlumpf und Eitschi, Sammy). Es wurde spät - sehr spät! Wir machten uns also ran um die Pizza zu machen (sie ähnelte nicht sehr einer Pizza). Es war eine Zusammenstellung von Frühlingsrolle und Pizza. Sie sah wohl sehr gut aus, denn Sammy's Augen aßen Eitschi's Pizza fast auf, deshalb schaffte er seine eigene nur halb. Jetzt spülten wir noch und dann ging es an die stundenlange Monopoly-Schlacht. Sammy und Joker gewannen haushoch gegen Eitschi und Schlumpf (mit 160.000 Monopoly-Mark)! "Es ist schon halb 12" ging es durch den Raum als alle auf die Uhr schauten. Wir gingen also widerwillig (oder weniger) in unsere Schlaftüten. Eine lange Nacht (die letzte) brach an. Wir standen natürlich wieder um 12 auf. Das Frühstück gab's um eins mit selbstgemachten Brötchen. Die Sonne schien - ein Grund draußen zu essen. Es war keine besonders gute Idee, denn das Essen war von allem was sich bewegt umgeben. Nach diesem Essen wurde aufgeräumt!

Der Spülvorrat häufte sich auf unbekannte Größe. Danach gingen Sammy und Joker noch kurz in den Wald um Pilze zu suchen. Als sie zurückkehrten war Hicksi schon da um Joker abzuholen. Ihr ging es schon viel besser. Somit nahm das Heimwochenende ein Ende.

Hicksi und Joker